

Germany-Siegburg: Special-purpose motor vehicles

OJ S 201/2014 18/10/2014

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtbetriebe Siegburg AöR

Postal address: Wilhelmstraße 59

Town: Siegburg

Postal code: 53721

Country: Germany

Contact person: Stadtbetriebe Siegburg AöR

For the attention of: Herrn Lückel

E-mail: helmut.lueckel@siegburg.de

Telephone: +49 2241178782

Fax: +49 2241178799

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

General public services

Environment

Recreation, culture and religion

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Lieferung eines kombinierten Hochdruckspül- und Saugfahrzeugs.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Lieferung eines kombinierten Hochdruckspül- und Saugwagenaufbaus als Ein-Behältersystem mit einem Gesamtvolumen von mindestens 12 000 l und einem Fahrgestell mit Nachlaufenkachse. Gegenstand des Auftrags ist auch die Wartung für einen Zeitraum von 3 Jahren.

II.1.6. CPV code(s)

34144000 Special-purpose motor vehicles

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 300 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Sicherheit in Höhe vereinbarter Abschlagszahlungen/Vorauszahlungen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.pq-vol.de) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Beruft sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens, ist die jeweilige Nummer in der Präqualifizierungsdatenbank für das andere Unternehmen zu benennen oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Zusätzlich muss dem Auftraggeber durch Vorlage einer entsprechenden

Verpflichtungserklärung des Dritten nachgewiesen werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen.

Die persönliche Lage des Bieters betreffen folgende abzugebende Erklärungen:

1. Angaben zum Bieter (Name, Ansprechpartner, Rechtsform, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail, Homepage).

2. Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter bzw. das Unternehmen ansässig ist oder Erklärung, dass eine Pflicht zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nicht besteht.

Der Auftraggeber behält sich vor, sich zur Bestätigung der Erklärung eine Gewerbeanmeldung oder einen Handelsregistrauszug oder eine Eintragung in die Handwerksrolle oder in das Vereinsregister vorlegen zu lassen (bei Vorlage nicht älter als drei Monate); Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben auf Anforderung eine entsprechende Bescheinigung des Berufsregisters ihres Herkunftslandes vorzulegen (bei Vorlage nicht älter als drei Monate).

3. Eigenerklärung darüber, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder aber ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und auf Verlangen vorgelegt wird.

4. Eigenerklärung darüber, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, wie z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO).

5. Eigenerklärung darüber, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen einer der folgenden Strafnormen oder der entsprechenden Strafnormen anderer Staaten:

— § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

— § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

— § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

— § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

— § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,

— Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

— § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

6. Eigenerklärung darüber, dass der Bieter:

— im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat und

— in seinem Unternehmen keine illegalen Arbeitskräfte beschäftigt sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, einen Auszug aus dem Bundes-/Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands zu fordern bzw. anzufordern. Wenn eine Urkunde oder Bescheinigung vom Herkunftsland nicht ausgestellt wird oder nicht vollständig alle vorgesehenen Fälle erwähnt, kann dies durch eine eidesstattliche Erklärung oder eine förmliche Erklärung vor einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür qualifizierten Berufsorganisation des Herkunftslands ersetzt werden.

7. Eigenerklärung darüber, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit der Bieter der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt wurde/wird.

Der Auftraggeber behält sich vor, sich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (bei Vorlage nicht älter als 3 Monate) bzw. derjenigen gesetzlichen Krankenversicherung, bei der gemäß Eigenerklärung die meisten Beschäftigten des Bieters versichert sind, vorlegen zu lassen.

8. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Der Auftraggeber behält sich vor, sich eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung (bei Vorlage nicht älter als 3 Monate) der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen zu lassen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.pq-vol.de) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens, ist die jeweilige Nummer in der Präqualifizierungsdatenbank für das andere Unternehmen zu benennen oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Zusätzlich muss dem Auftraggeber durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Dritten nachgewiesen werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betreffend folgende abzugebende Erklärungen:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen anzufordern.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.pq-vol.de) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.

Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens, ist die jeweilige Nummer in der Präqualifizierungsdatenbank für das andere Unternehmen zu benennen oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Zusätzlich muss dem Auftraggeber durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Dritten nachgewiesen werden, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen.

Die technische Leistungsfähigkeit betreffen folgende abzugebende Erklärungen:

Erklärung des Bieters darüber, dass in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare

Leistungen ausgeführt wurden. Benennung von Referenzen mit folgenden Mindestangaben:

Bezeichnung der Leistung; Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers;

Ansprechpartner; Ort der Leistungserbringung; Leistungszeit; Auftragswert.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

1.12.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.1.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 1.12.2014 - 12:00

Place:

Wilhelmstraße 59, 53721 Siegburg.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1. Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise kann der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nachfordern (19 Abs. 2 VOL/A-EG). Diese sind spätestens innerhalb der vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

2. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:

- erklärt wird, dass im Falle der Auftragserteilung die Leistungen als Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch ausgeführt werden,
- ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und
- erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

3. Die nachstehend aufgeführten Verpflichtungserklärungen zu §§ 18 und 19 TVgG-NRW sind von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Bietern sowie von den Unternehmen, auf deren Fähigkeiten sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages beruft, ebenfalls mit dem Angebot einzureichen:

- Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen.
- Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

4. Die Angabe unter II.3 der Bekanntmachung zur Vertragslaufzeit betrifft die maximale Lieferzeit des Fahrzeugs als Hauptgegenstand des Vertrages. Zusätzlich wird ein Wartungsvertrag über drei Jahre abgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Köln
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
Telephone: +49 2211472120
Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Ziff. VI.4.1)

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.10.2014